

«Azira» verzückt die Segelfans

Bootshandwerker Stefan Züst verhilft alten Schiffen zu neuem Glanz. Jetzt macht er mit dem selbstgebauten «Lake Constance Pilot Cutter» mächtig Eindruck. Im Altnauer Hafen hat dessen Taufe stattgefunden.

MARGRITH PFISTER-KÜBLER

ALTNAU. Der «Lake Constance Pilot Cutter» (LCPC) ist das Schiff für Segler, die das Ursprüngliche und die Verbindung zur Natur suchen. «Gebaut mit vom Meer und dem See gezeichneten Händen.» So erklärt der für seine abenteuerlichen Ein-Hand-Segeltörns berühmt-berüchtigte Bootsbauer Stefan Züst die Entstehung seines neuesten Schiffes mit der TG-Nummer 9997. Erbaut nach dem Prinzip der Einfachheit. Ein Schiff mit ausserordentlichen Segeleigenschaften. Sogar Regierungsrätin Cornelia Komposch, selber Seglerin, staunte beim Anblick dieses «nostalgischen Cutters», als sie selber mit einem schnittigen Segelschiff nach Altnau unterwegs

«Der Cutter segelte uns um die Ohren. Verdammt schnell, wie eine Renneis.»

Cornelia Komposch
Regierungsrätin und Seglerin



Bild: Margrith Pfister-Kübler

Die Altnauer Schülerin Liv tauft «Azira», einen Neubau von Stefan Züst mit modernem Unterwasserschiff und grossem Gaffelrigg.

war: «Wir sind aus Neugier zu diesem Schiff mit Gaffelrigg hin gesegelt», erklärte sie. «Und der segelte uns dann wirklich um die Ohren. Verdammt schnell, wie eine Renneis. Ein immenses Geschwindigkeitspotenzial liegt in diesem Cutter.» Im Beisein von viel Seglerprominenz wurde

LCPC von Taufpatin Liv, einer Drittklässlerin aus Altnau, getauft. Auf den Namen Azira – einer Verdi-Oper nach einer Voltaire-Geschichte.

Zwei Alte strahlen wieder

Als weitere begeisternde Hingucker, ebenfalls über die Top-

pen geflaggt zur Erneuerungstaufer, waren ein 104 Jahre alter 45er Nationaler Kreuzer, «Gaudemus igitur», im Besitz von Frank Palm aus Konstanz, und der 56jährige Jollenkreuzer «La Raffale», im Besitz von Daniel Krapf aus Güttingen, im Altnauer Hafen zu bewundern. Die Besit-

zer liessen bei Stefan Züst die sogenannten Scheunenfunde, respektive Schiffsscheunenleichen restaurieren.

Umtaufen bringt Unglück

Da Schiffe nicht umgetauft werden dürfen, weil es Unglück bringt, wurde die Auferstehung

dieser nautischen Schönheiten einfach so gefeiert.

Wer sicher sein will, dass es sich bei Schiffen um Züst-Raritäten handelt, der wartet, bis das Schiff Lage schiebt und das Unterwasserschiff zu sehen ist: Ist dieses türkisblau, dann ist es Züsts Erkennungszeichen.